

SCHWEIZERISCHE

Bienen-Zeitung

04/2014

Monatszeitschrift des Vereins deutschschweizerischer und rätoromanischer Bienenfreunde

- Rechtzeitig Imkermaterial bereitstellen
- Gute Bienenköniginnen
- Wärmebehandlung im Frühjahr
- Bienengesundheit interessiert unsere Parlamentarier



Schleh- oder Schwarzdorn *Prunus spinosa*.
FOTO: GERHARD THÖNEN

«Schweizer Mass» – made in Switzerland

Marcello Pirrone vertreibt seit gut einem Jahr über den Online-Shop bienenbeuten.ch alles, was es zum Imkern braucht. Das Geschäft hat sich erfreulich entwickelt. Die Bestellung wird online abgewickelt, die Lieferung erfolgt per Post oder Camion. Der Schreiner aus Hemberg im Toggenburg arbeitet gern an eigenen Modellen und Entwicklungen. Hergestellt werden die Beuten aus einheimischen Hölzern in einer sozialen Werkstätte in Neu St. Johann.

Marcello Pirrone ist ein findiger Unternehmer. Neben der Schreinerwerkstatt hat er ein Bienenhaus mit 11 Bienenvölkern. Erst vor vier Jahren kam Pirrone über eine Freundin zur Imkerei. Von Anfang an setzte er sich mit den Imkerei-Utensilien auseinander. Bald schon begann er die herkömmlichen Bienenkästen von namhaften Imkern zu studieren und fing an, damit zu experimentieren. Wenn er eine Idee hat, kann Pirrone gar nicht anders, als sie gleich umzusetzen. Die verschiedenen Modelle kombinierte er zu einem eigenen Magazin im Schweizer Mass. Dieses wird jetzt von erfahrenen Imkern oft als durchdacht gelobt. Auch der Imkernachwuchs ist ihm ein Anliegen. Für die kommende Saison ist ein variables Anfängerset geplant. Im Paket ist alles dabei, was ein Neu-Imker braucht: vom Kasten bis zum ersten Volk.

Produktion im Johanneum

Im Sortiment von bienenbeuten.ch befindet sich auch Importware aus dem Ausland. Neben dem Schweizer Mass werden andere gängige Masse angeboten. Das Kerngeschäft von bienenbeuten.ch sind aber die eigenen Bienenkästen und Magazine. Pirrone entwickelt die Prototypen und lässt die Serien in der Schreinerei Johanneum in Neu St. Johann herstellen. Das Johanneum ist ein sozialer Ausbildungsbetrieb. Bis zu 50 Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen können dort eine Grundausbildung absolvieren. Für die Bienenkästen wird einheimisches Fichtenholz oder Weymouthföhre verwendet. Unter Anleitung von Pirrone und den Berufsbildnern der Schreinerei des Johanneums stellen die Lernenden die Kästen und Magazine wie auch Rähmchen aus Lindenholz her.

Vielseitiger Handwerker

Pirrone ist ein Autodidakt: «Am liebsten mache ich unkonventionelle Sonderaufträge.» Deshalb geht er auch gerne auf Sonderwünsche ein. Was ihm an der Imkerei besonders gefällt: «Die Bienen haben ihren eigenen Kopf und machen, was sie wollen.»

Kontakt:

www.bienenbeuten.ch;
mail@bienenbeuten.ch

FOTO: BIENENBEUTEN.CH



Marcello Pirrone inmitten seiner Bienenbeuten.



Schweizerkasten
Fichte Fr. 360.-
Weymouthföhre
Fr. 420.-



Ablegerkasten ab Fr. 75.-
DNM/Zander/Dadant/
Langstroth



Schwarmkasten Fr. 80.-
passend zu CH-Mass



Magazin im CH-Mass
nach Pirrone
Fichte Fr. 330.-
Weymouthföhre
Fr. 390.-



Ablegerkasten Fr. 80.-
CH-Mass



Mini Plus Fr. 45.-
auch aus Styropor erhältlich



Kombikasten
im CH-Mass
Fichte 3-Schicht
mit Flugnische
Fr. 470.-
ohne Flugnische
Fr. 420.-



Komplettbeuten
in allen Massen ab Fr. 220.-
DNM/Zander/Dadant



Ruck-Zuck
Kunstschwarmbox Fr. 45.-

bienenbeuten.ch und die Schreinerei des Johanneums in Neu St. Johann arbeiten zusammen: Ideen für die Imkerei werden entwickelt und in der Imkerei ausprobiert. Die serielle Produktion der Bienenkästen und Rähmchen übernimmt der Ausbildungsbetrieb Schreinerei in Neu St. Johann.

Die Schreinerei des Johanneums bietet auch Kleinbauten wie z.B. Bienenhäuser / Kleintierstallungen / Carports und ähnliches an.

Weitere Beuten, auch Styroporbeuten sowie Imkereiartikel und Rähmchen finden Sie im Online-Shop!
Bestellungen unter www.bienenbeuten.ch